

Pflege und Reinigung von Fenstern und Türen

Die meisten Fenster und Türen aus Kunststoff oder Holz-Metall (bei reinen Holzausführungen sieht es etwas anders aus) sind äusserst wartungsarm und müssen weder geschliffen noch gestrichen werden. Damit sie über Jahrzehnte schön und sauber bleiben, geben wir Ihnen einige Tipps zur richtigen Pflege und Reinigung.

Pflege

Ausser der Reinigung ist meistens keine weitere Pflege der Fenster und Türen erforderlich. Normal verschmutzte Fenster- und Türrahmen sowie das Isolierglas lassen sich leicht mit handwarmem Wasser und einem Geschirrspülmittel reinigen. Bitte verwenden Sie keine Scheuermittel sowie keine lösungsmittelhaltigen Reinigungs- und Poliermittel, keinen Nagellackentferner und keinen rauen Schwamm oder Lappen.

Die umlaufenden Dichtungen sollten regelmässig von Staub und anderen Ablagerungen gereinigt werden. Falls einmal eine Dichtung aus ihrer Haltenut gezogen worden ist, können Sie mit dem Daumen, beginnend am festsitzenden Teil, die Dichtung wieder in die Nut eindrücken. Vermeiden Sie spitze Gegenstände, um die Dichtung nicht zu beschädigen. Auch das Isolierglas bedarf ausser der Reinigung keiner besonderen Pflege.

Wartung

Alle beweglichen Teile im Flügel und Rahmen sollten gelegentlich gefettet oder geölt werden. Verwenden Sie dazu ausschliesslich säure- und harzfreies Fett oder Öl (z.B. Nähmaschinenöl). Für einen optimalen Betrieb empfehlen wir Ihnen, die Fenster alle fünf Jahre durch unsere Mitarbeiter einstellen und ölen zu lassen.